

Zur Vorstellung der  
Fotografin und Performance-Künstlerin

**Marise Maués Gomes**  
**(Belém, Brasilien)**

mit Bildprojektion und Gesprächen

am Donnerstag,  
8. August 2019, um 18.00 Uhr  
im Marburger Kunstverein  
laden wir Sie und Ihre Freunde  
herzlich ein.

Einführende Worte  
und im Gespräch mit der Künstlerin:  
Dr. Karin M. Naase

Marburger Kunstverein  
und  
Themenforum Nachhaltigkeit (Marburg)



marburger kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5, 35037 Marburg  
Tel. 06421-25882, [www.marburger-kunstverein.de](http://www.marburger-kunstverein.de)



Die Fotografin und Performance-Künstlerin Marise Maués Gomes aus dem Amazonasstaat Pará (Brasilien) verfügt über einen einzigartigen Blick auf die sie umgebende Welt. Pointiert und poetisch zugleich sieht sie den Açaíbeeren-Pflückern und -Trägern bei der Arbeit zu. Sie nimmt uns mit auf die Reise zum artesischen Goldabbau, der gekennzeichnet ist durch große Strapazen für die Goldsucher. Die Natur und insbesondere die Flüsse sind Gegenstand für ihre Sinnsuche in ihren Performances. Marise hat ausser in Pará und São Paulo bereits in Montevideo Bilder von sich individuell oder in kollektiven Schauen ausgestellt. Sie hat mehrere Preise für ihr Werk gewonnen, z.B. den Prêmio Diário Contemporâneo de Fotografia (2015). Die Bilderpräsentation in Marburg ist für die Künstlerin der erste Auftritt in Europa.

Abb.: Marise Maués Gomes, Fotografie